

GV des Verkehrsvereins Unteriberg stimmte allen Geschäften zu

An der 126. Generalversammlung des Verkehrsvereins Unteriberg vom Samstagabend im Vereinshaus am Gröbschweg in Studen wurde der Fokus unter anderem auf die Wiederbelebung des Dorffests vom 13. Juni 2026 gerichtet.

KONRAD SCHULER

Die umfangreichen Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlass des 125-jährigen Bestehens wurden 2025 getreu dem Vereinsmotto «Äs lauft öppis!» durchgeführt. Neben den gelungenen Veranstaltungen konnte dank vielen grosszügigen Sponsoren, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und einem namhaften Vereinsbeitrag seitens der Gemeinde auch in finanzieller Hinsicht ein positives Fazit gezogen werden.

Jubiläumsanlässe mit Pfiff

Der umsichtige und engagierte Präsident Rolf Dettling konnte 40 Mitglieder und 4 Gäste willkommen heissen und verkünden, dass der Mitgliederbestand erfreulicherweise von 211 auf 227 gestiegen ist. Wahrlich eine stolze Zahl, von der man in Unteriberg noch vor ganz wenigen Jahren nicht zu träumen wagte.

Im Jahresbericht sprach er die vielen Anlässe des Jubiläumsjahres nochmals an. Am 15. Februar fand der Schlittelplausch auf der Duli-Alp statt. Die Jubiläums-Generalversammlung konnte am 12. April erstmals im neuen Vereinshaus durchgeführt werden. Die Einweihung des Vereinshauses am 14. Juni zog über hundert Gäste an. Auf der Alp Wannen wurde am 5. Juli eine Informa-



Der engagierte Vorstand setzt sich weiterhin aus folgenden Personen zusammen, von links: Franz Käser (Ortsleiter Unteriberg), Roger Dettling (Bike-Verantwortlicher und Vizepräsident), Christina Staub (Aktuarin), Rolf Dettling (Präsident), Sybille Horath (Kassierin), Ruedi Keller (Gemeindevertreter) und Daniel Vettor (Ortsleiter Studen).
Foto: Konrad Schuler

tionstafel zum Gletscherloch enthüllt. «Das Ybrig hat einen Gletscher im Gletscherloch!», konnte Martin Lüthi von der Höhlengruppe Ybrig damals verkünden. Das 1.-August-Feuer des Verkehrsvereins Unteriberg brannte trotz Dauerregen stundenlang lichterloh. Mit vereinten Kräften wurden am 13. September anlässlich des Familientages die letzten Arbeiten auf der Hirschfluh erledigt. Mit der Riesenschaukel ist die Überraschung für die Kin-

der gelungen. Gleichzeitig durfte auch eine neue Schutzhütte eingeweiht werden. Am Stöckmarcht präsentierte sich der Verkehrsverein mit einem Wettbewerb erstmals in einem vereinseigenen Zelt. Mit dem ersten Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindehausplatz und der Eröffnung des Laternenwegs am 29. November schloss der Verkehrsverein Unteriberg die zahlreichen und kreativen Jubiläumsanlässe ab. Diese wurden an der Generalversammlung mit

einer Vielzahl von Bildern und Videofilmen visuell untermauert.

Dorffest erlebt Renaissance

Auch im neuen Jahr läuft wieder ein drittes Freitagnachmittag im Monat findet im Vereinshaus in Studen ein Jassnachmittag statt. Am 30. April bis am 2. Mai wird ein Schnitzkurs im Haldeli organisiert. Das Dorffest wurde letztmals im Jahre 2000 durchgeführt. Die Neuaufgabe steigt am 13. Juni mit der Integration der

Neuzuzüger und einem tollen Angebot von vielen Vereinen. Der Familientag findet am 19. September statt. Der Verkehrsverein zeigt sich erneut am Stöckmarcht vom 19. Oktober. Am 28. November ist ein anderes Jubiläum fällig. Zum zehnten Male kann der Laternenweg eröffnet werden. Gleichzeitig lädt der Verkehrsverein ein zum zweiten Weihnachtsmarkt.

Finanzen im Lot

Die Rechnung des Verkehrsvereins

schloss mit 49'900 Franken Einnahmen und 47'300 Franken Ausgaben im Plus ab, die Kurtaxenrechnung ergab mit 25'600 Franken Einnahmen und 24'000 Franken Ausgaben ebenfalls einen kleinen Überschuss. Einzig die Wanderwegrechnung schloss bei Einnahmen von 10'800 Franken und Ausgaben von 12'200 Franken mit einem Minus ab. Die Gesamtrechnung ergab bei Einnahmen von 86'443 Franken und Ausgaben von 83'506 Franken einen Gewinn von 2937 Franken. Das Eigenkapital beträgt rund 63'000 Franken.

Die Rechnungsprüferinnen Marlene Holdener und Denise Jakob empfahlen die Rechnungen zur Annahme, was von der Versammlung wie bei allen anderen wichtigen Geschäften mit Applaus geschah.

Das Budget 2026 rechnet beim Verkehrsverein mit einem Gewinn von 13'200 Franken, bei den Wanderwegen mit einem Minus von 1300 Franken und bei den Kurtaxen mit einem Verlust von 5800 Franken. Insgesamt wurde der Voranschlag mit 6100 Franken Überschuss einstimmig angenommen, dies bei Gesamteinnahmen von 62'200 Franken und Gesamtausgaben von 56'100 Franken.

Der Mitgliederbeitrag wurde bei 30 Franken für Einzelmitglieder und 60 Franken für Geschäftsmitglieder belassen.

Chargierte ehrenvoll bestätigt

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder für weitere vier Jahre bestätigt, namentlich Roger Dettling als Vizepräsident und Bike-Verantwortlicher, Sybille Horath als Kassierin und Franz Käser als Ortsleiter von Unteriberg. Marlene Holdener erfuhr eine Wiederwahl als Rechnungsrevisorin für vier Jahre.